

Optimale Raumtemperatur beim Nachhausekommen, per Knopfdruck bestimmte Lichtstimmungen erzeugen, übers Handy die Rollos steuern – all das ist keine Zukunftsmusik mehr, sondern Technik von heute.

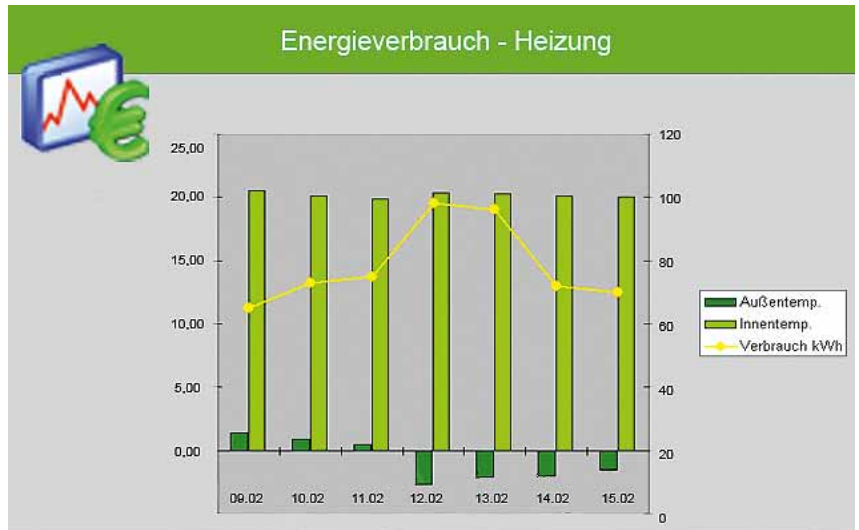
Das intelligente Haus

Foto: Interel GmbH Frangart/Eppan

Schon Realität: Über bedienungsfreundliche Touchpaneele lassen sich unzählige Funktionen eines „intelligenten“ Hauses steuern – von der Heizung bis zur Beleuchtung, vom Sonnenschutz bis zur Alarmanlage.

Intelligentes Wohnen“ nennt sich ein Trend, der Wohnkomfort, Sicherheit und Wirtschaftlichkeit verbindet. Was noch vor nicht allzu langer Zeit als futuristische Vision galt, ist jetzt dank modernster Technik Realität: die automatische Steuerung verschiedenster Abläufe im Haus – je nach Wunsch vom schlüsselfreien Zutritt bis zur Verständigung über Handy, wenn irgendetwas nicht stimmt.

Es gibt inzwischen verschiedene Systeme, die aber alle auf Bus-Systemen basieren. Auch noch nach Fertigstellung der Bauarbeiten ist so größt-



Einige Systeme zeigen auch den Verbrauch von Wasser oder Energie an.

Abbildung: Ekon

Intelligentes
Gebäude Management



prog plan
www.progplan.it





Sicherheit im Urlaub: Die Hausautomation beregnet während der Abwesenheit, man kann sich im Urlaub vergewissern, ob die Alarmanlage aktiviert oder die Lichter ausgeschaltet sind und diese eventuell bequem über das Handy steuern.

Foto: Gekko /Ekon

Ein großer Vorteil der Hausautomation ist auch die Anpassungsfähigkeit: Die Hausbewohner können laufend die gesamten Systeme von Heizung, Rollos, Licht, Lüftung bis Beregnung an die persönlichen Wünsche und Bedürfnisse anpassen. So kann man etwa für jeden Raum individuell die Wohlfühltemperatur sowie die gewünschten Heizzeiten definieren. Gleichzeitig kann der Heizverbrauch, aber auch der Verbrauch von Strom und Wasser in Echtzeit abgelesen und kontrolliert werden. Bei einigen Systemen ist sogar die Anzeige des Energieverbrauchs in

mögliche Flexibilität garantiert. Wohl für jeden Hausbesitzer hat es seinen Reiz, wiederkehrende Abläufe wie z.B. die Heizzeiten oder die Gartenberegnung zu automatisieren und sich um nichts

mehr kümmern zu müssen. Das direkte Steuern der Lichter, Rollos, Lüftung usw. kann über die gewohnten Taster im Haus oder über Fernbedienung erfolgen, während man von einer zentralen

Stelle aus, über ein Display oder über PC, das gesamte Haus überwachen und auch steuern kann. Auch ein Zugang vom Bürocomputer über Internet und über Handy ist möglich.

www.my-gekko.com

Stellen Sie sich vor Sie hätten einen Freund, der Ihnen beinahe **alle Wünsche in Ihrem Haus** von den Lippen abliest. Gleichzeitig **spart** er Ihnen **bares Geld ein**, indem er den **Energiehaushalt** Ihres Hauses **optimiert** und noch zusätzlich Ihrer Familie und Ihrem Haus umfassende **Sicherheit** bietet ...
Mit myGEKKO haben Sie diesen Freund gefunden!

09:14:07 14. Aug. 2008 myGEKKO

18.4 °C

Feuchte 43.8 %r.F
Helligkeit 16.1 klux
Wind 0.3 m/s

181 FM - CH1ad

Aktionen Musik Kameras

- Kommen
- Gehen
- Wecken**
- Jalousien schließen
- Party
- Urlaub

✓ Rollos auf.
✓ Licht aus.
✓ Heizung runter.
✓ Musik ab.

Alles in Einem!

myPERSONAL GEKKO

EKON GmbH
Rienfeldstraße 30
I-39031 BRÜNECK (BZ)
T/F +39 0474 551820
info@my-gekko.com
www.my-gekko.com



Für größtmöglichen Wohnkomfort in allen Räumen: So verschieden die Systeme, so unterschiedlich präsentieren sich auch die Bedienungspanelee und -schalter. Mit fachkundiger Beratung findet aber jeder das Richtige – gleich, ob nun nur Basisvorgänge automatisiert werden, oder sogar die Hausgeräte fernschaltbar sein sollen.

Fotos: Elektro Ewald

Euro vorgesehen. Der Hausherr ist somit immer über den Energiehaushalt informiert und kann bei erhöhten Verbräuchen sofort intervenieren. Studien haben ergeben, dass Haushalte, die über ihren Energieverbrauch Bescheid wissen, unbewusst(!) bis zu 15 % an Energiekosten einsparen.

Die Hausautomation unterstützt die Hausbewohner aber nicht nur beim Sparen, sie „denkt“ auch aktiv mit. So werden z.B. die Raffstore im Sommer bei direkter Sonneneinstrahlung automatisch geschlossen, um ein Überhitzen der Räume zu verhindern. Im Winter hingegen werden die Raffstores automatisch geöffnet, damit die Räume über die Sonneneinstrahlung aufgeheizt und Heizkosten eingespart werden können.

Zudem bietet ein intelligentes

Haus auch Sicherheit. So kann man sich im Urlaub vergewissern, ob die Alarmanlage aktiviert oder die Heizung ausgeschaltet ist und eventuell diese bequem über das Handy steuern.

Zusätzlich können Rollos, Beregnung und Lichter während einer längeren Abwesenheit zufällig ein- und ausgeschaltet werden. Somit kommt kein Einbrecher auf die Idee, dass das Haus zurzeit unbewohnt sein könnte. Sollte dennoch jemand einbrechen, oder sollte es zu einem Brand kommen, wird der Besitzer sofort benachrichtigt.

Die „intelligenten“ Systeme sind auch äußerst flexibel: Sie lassen sich um neue Funktionen erweitern, Verknüpfungen können nach Bedarf geändert werden, mit Fernsteuerungen lassen sich auf Wunsch nicht nur Musik und TV im ganzen Haus regeln, sondern auch Licht oder Jalousien.

Fotos: Elektro Ewald



Die **Zukunft** zieht ein...



elektro ewald
www.elektroewald.it

...dank intelligenter Elektroinstallationen.

